

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

26. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 14.12.2016

Nr. 28

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

| | |
|--|----|
| Beschluss Nr. 316/2016 Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abwassergebührensatzung) | 1 |
| Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung des Beschlusses der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Bereich Scheppersteig, OT Gollwitz, Brandenburg an der Havel | 6 |
| Veränderung des Anbieters der Schuldnerberatung in der Stadt Brandenburg an der Havel | 8 |
| Öffentliche Bekanntmachung Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel SVV-Beschluss Nr. 331/2016 | 8 |
| Abfallkalender 2017 für die Stadt Brandenburg an der Havel | 10 |
| Einladung zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am Mittwoch, dem 21.12.2016 | 14 |
| Nichtamtlicher Teil | |
| Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2017 | 16 |
| Impressum | 17 |

Amtlicher Teil

Beschluss Nr. 316/2016

Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abwassergebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 2, 3 und 28 Abs. 2, Nummer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), geändert am 16.05.2013, und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I / 04 S. 174), geändert am 16.05.2013 - jeweils in der bei Beschluss dieser Satzung geltenden Fassung - sowie der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen und -einrichtungen (Entwässerungssatzung) und der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der dezentralen

Abwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in der Sitzung am 30.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

1. Die Stadt Brandenburg an der Havel (nachstehend "Stadt" genannt) erhebt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung nach Maßgabe der Entwässerungssatzung und der Grubensatzung Benutzungsgebühren.
2. Gebühren werden erhoben
 - a) als Schmutzwassergebühr betreffend die Grundstücke, die an die Einrichtung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung nach der Entwässerungssatzung angeschlossen sind und die Grundstücke, die mit einer abflusslosen Sammelgrube ausgestattet und an die Einrichtung der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung nach der Grubensatzung angeschlossen sind; die Schmutzwassergebühr gliedert sich in eine Grund- und eine Mengengebühr,
 - b) als Niederschlagswassergebühr, betreffend die Grundstücke, die an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind oder von denen Niederschlagswasser auf anderen Wegen in diese eingeleitet wird,
 - c) als Kleinkläranlagengebühr betreffend die Grundstücke, von denen nicht separierter Klärschlamm aus Kleinkläranlagen nach der Grubensatzung entsorgt wird,
 - d) als Aufleitgebühr für besondere Einleitungen, die direkt an der Kläranlage erfolgen,
 - e) als Grundwassereinleitgebühr, wenn nach der Entwässerungssatzung Grundwasser in die zentrale Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleitet wird.

§ 2 Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr

1. Die Mengengebühr wird für die in § 1 Abs. 2a) genannten Fälle nach der Schmutzwassermenge bemessen, die von dem an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossenen Grundstück eingeleitet wird. Die Berechnungseinheit ist ein Kubikmeter.
2. In dem jeweiligen Erhebungszeitraum (§ 9) gilt als angefallene Schmutzwassermenge
 - a) die von der öffentlichen Wasserversorgung gemäß deren Abrechnung bezogene Wassermenge,
 - b) die dem Grundstück aus privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge,
 - c) die auf dem Grundstück gewonnene und die dem Grundstück sonst zugeführte Wassermenge.
3. In den Fällen des Abs. 2 b) und c) hat der Gebührenschuldner geeichte oder beglaubigte Messeinrichtungen auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten. Von dieser Verpflichtung kann auf Antrag befreit werden, wenn die nach Abs. 2 b) und c) dem Grundstück zugeführte Wassermenge nachweislich ausschließlich für die gärtnerische Nutzung verwendet wird. Die Befreiung wird auf jederzeitigen Widerruf erteilt und soll in der Regel befristet werden.
4. Wenn die Stadt auf Messeinrichtungen nach Abs. 3 verzichtet oder wenn diese Messeinrichtungen noch nicht erstellt sind, kann die Stadt als Nachweis über die Wassermengen prüfbare Unterlagen verlangen. Sie ist berechtigt, die Wassermengen zu schätzen, wenn diese auf andere Weise nicht ermittelt werden können.
5. Diejenigen Wassermengen nach Abs. 2, die nachweislich nur zur gärtnerischen Nutzung des Grundstückes verwendet und somit nicht der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt werden, fließen nicht in die gebührenpflichtige Wassermenge ein.
6. Die Grundgebühr wird erhoben für jedes Grundstück, das mittelbar und unmittelbar an die öffentliche Einrichtung angeschlossen ist und dessen Anschluss- und Benutzungsberechtigter diese benutzt bzw. nach der Entwässerungssatzung in der jeweils geltenden Fassung zur Benutzung berechtigt oder verpflichtet ist. Übersteigt die Anzahl der Hausanschlüsse bzw. Sammelgruben die Anzahl der Wasserbezugsstellen nach Abs. 2 a), b) oder c), so wird für jeden über die Anzahl der Wasserbezugsstellen hinausgehenden Anschluss eine weitere Grundgebühr erhoben. Übersteigt die Anzahl der Wasserbezugsstellen die Anzahl der Hausanschlüsse bzw. Sammelgruben, so wird die Grundgebühr nach dem größten Wassermessmittel erhoben.
7. Die Grundgebühr dient der teilweisen Deckung der verbrauchsunabhängigen Kosten, die durch die Vorhaltung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung entstehen.

§ 3 Absetzungen bezüglich der Schmutzwassermengengebühr

1. Von der gebührenpflichtigen Wassermenge nach § 2 wird auf Antrag des Gebührenschuldners die Wassermenge herabgesetzt, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurde.

2. Der Nachweis nach Abs. 1 ist durch einen geeichten oder beglaubigten Wasserzähler zu führen, der auf Kosten des Gebührenschuldners einzubauen und zu unterhalten ist. Solange und soweit noch keine Wasserzähler eingebaut sind, entscheidet die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen, ob und in welcher Höhe ein Abzug aufgrund eines anderen prüffähigen Nachweises gewährt wird. Die Stadt ist berechtigt, die nicht eingeleiteten Wassermengen zu schätzen, wenn diese auf andere Weise nicht ermittelt werden können.
3. Der Antrag auf Absetzung nach Abs. 1 ist spätestens einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides bei der Stadt zu stellen.

§ 4

Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr

1. Die Niederschlagswassergebühr wird nach der Größe der zu entwässernden Fläche jährlich im Voraus berechnet.
2. Die zu entwässernde Fläche nach Abs. 1 ist die versiegelte Grundstücksfläche, von der Niederschlags- und Oberflächenwasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Dies gilt auch für bebaute und befestigte Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser oberirdisch über öffentliche oder private Flächen in die öffentliche Abwasseranlage geleitet wird.
3. Versiegelte Grundstücksflächen sind bebaute und befestigte Grundstücksflächen. Zu diesen Flächen zählen die Grundflächen der Gebäude zuzüglich der Dachüberstände, Terrassen, Hofräume, Zuwegungen, Stellplätze, Garageneinfahrten und sonstige Flächen, soweit diese mit Platten, Pflaster, Beton, Asphalt oder ähnlichen Materialien befestigt sind.
4. Der Gebührenpflichtige hat die Berechnungsgrundlage und Änderungen innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht oder der Änderung der Stadt mitzuteilen, soweit für Änderungen keine Genehmigungen nach der Entwässerungssatzung erforderlich sind. Die Stadt kann vom Gebührenpflichtigen eine Aufstellung der versiegelten Grundstücksfläche verlangen. Der Stadt sind die Flächen mitzuteilen, die an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind. Soweit es nach Prüfung erforderlich ist, kann die Stadt einen Lageplan im Maßstab 1:250 fordern, aus dem sämtliche versiegelte Flächen und deren Anschlussverhältnisse an die öffentliche Abwasseranlage hervorgehen.
Wer nicht innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht seiner Mitteilungsverpflichtung nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu einer Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall geahndet werden.
5. Bei Grundstücken, für die keine bzw. keine prüffähigen Angaben des Gebührenpflichtigen vorliegen, wird die versiegelte Fläche von der Stadt anhand eventuell vorhandener Unterlagen oder im Wege der Schätzung ermittelt.
6. Die Stadt ist berechtigt, die Angaben des Gebührenschuldners nach Abs. 4 örtlich zu überprüfen oder durch Dritte überprüfen zu lassen. Ergibt diese Überprüfung eine Erhöhung der Größe der zu entwässernden Fläche um mehr als 10 v. H. gegenüber der vom Gebührenschuldner angegebenen Flächengröße, hat der Gebührenschuldner der Stadt die für die Überprüfung entstandenen Kosten zu erstatten.
7. In Zweifelsfällen, wie z. B. Gründächer, Regenwassernutzungsanlagen, entscheidet die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen über eine Reduzierung der für die Gebührenberechnung anzusetzenden Flächengröße.

§ 5

Weitere Gebührenmaßstäbe

1. Die Gebühr für die Entsorgung nach § 1 Abs. 2 c) bemisst sich nach der Menge von nicht separiertem Klärschlamm, der bei Entleerung der Kleinkläranlage abgefahren wird. Die Einheit ist ein Kubikmeter.
2. Die Gebühr für Aufleitungen nach § 1 Abs. 2 d) bemisst sich nach der an der Kläranlage aufgeleiteten Menge. Die Einheit ist ein Kubikmeter. Die gebührenpflichtigen Mengen werden durch die an der Kläranlage vorhandene Messeinrichtung ermittelt.
3. Die Gebühr für Grundwassereinleitungen nach § 1 Abs. 2 e) bemisst sich nach der in die zentrale Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleiteten Menge. Der Antragsteller hat für eine geeignete Mengemessung des eingeleiteten Grundwassers auf seine Kosten Sorge zu tragen. Die Stadt ist berechtigt, die eingeleiteten Mengen zu schätzen, soweit prüfbare Nachweise nicht erbracht werden.

§ 6 Gebührenhöhe

1. Die Schmutzwassermengengebühr beträgt 3,05 Euro pro Kubikmeter.
2. Die Schmutzwassergrundgebühr beträgt monatlich in Abhängigkeit von der Größe des Nenndurchlaufes der für den Wasserbezug eingesetzten Messmittel:

| <u>Größe des Messmittels</u> | | <u>Gebühr</u> | |
|------------------------------|-----------------------------|---------------|------------|
| Qn | 2,5 bzw. Q ₃ 4 | 11,00 | Euro/Monat |
| Qn | 6 bzw. Q ₃ 10 | 35,00 | Euro/Monat |
| Qn | 10 bzw. Q ₃ 16 | 70,00 | Euro/Monat |
| Qn | 15 bzw. Q ₃ 25 | 140,00 | Euro/Monat |
| Qn | 40 bzw. Q ₃ 63 | 280,00 | Euro/Monat |
| Qn | 60 bzw. Q ₃ 100 | 560,00 | Euro/Monat |
| Qn | 150 bzw. Q ₃ 250 | 1.120,00 | Euro/Monat |
| Qn | 250 bzw. Q ₃ 400 | 2.240,00 | Euro/Monat |

In den Fällen des § 2 Abs. 6 Satz 2 bemisst sich jede weitere Grundgebühr nach dem Messmittel Qn 2,5. Ist kein Messmittel vorhanden, bemisst sich die Grundgebühr ebenfalls nach dem Messmittel Qn 2,5.

3. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 1,02 Euro pro vollen Quadratmeter und Jahr.
4. Die Kleinkläranlagengebühr beträgt 15,25 Euro pro Kubikmeter.
5. Die Aufleitgebühr beträgt 3,05 Euro pro Kubikmeter.
6. Die Grundwassereinleitgebühr beträgt 1,70 Euro pro Kubikmeter.
7. Wird die Höhe der Gebühr innerhalb eines Erhebungszeitraumes geändert, ist die Stadt berechtigt, die Höhe der Gebühren anteilig im Verhältnis des von der Änderung erfassten Zeitraumes zu dem gesamten Erhebungszeitraum festzusetzen. Von dieser rechnerischen Ermittlung kann auf Antrag des Gebührenpflichtigen abgesehen werden, wenn dieser Tatsachen in geeigneter Form nachweist oder glaubhaft macht, die eine wahrscheinlichere Differenzierung ermöglichen.

§ 7 Starkverschmutzer

- weggefallen -

§ 8 Entstehung der Gebührenschuld

1. Die Gebührenschuld nach § 1 Abs. 2 a), b) und e) entsteht mit dem Ablauf des Erhebungszeitraumes, frühestens jedoch mit dem Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung. Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld mit diesem Zeitpunkt.
2. Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind entsprechende Vorauszahlungen zu leisten. Diese sind zum 15.02., 15.03., 15.04., 15.05., 15.06., 15.07., 15.08., 15.09., 15.10., 15.11. und zum 15.12. des jeweiligen Kalenderjahres zu entrichten, sofern diese Termine in den Erhebungszeitraum fallen.
3. Die Höhe der Vorauszahlungen richtet sich nach den zuletzt festgesetzten Abwassergebühren. Die Vorauszahlungen werden zu elf gleichen Teilbeträgen erhoben. Die Stadt kann die Vorauszahlungen dem Betrag anpassen, der sich für den laufenden Erhebungszeitraum voraussichtlich ergeben wird. In den Fällen des § 1 Abs. 2 e) kann auf Vorauszahlungen verzichtet werden.
4. Die Gebührenschuld nach § 1 Abs. 2 c) und d) entsteht mit der Einleitung in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung.

§ 9 Erhebungszeitraum

1. Erhebungszeitraum ist in den Fällen des § 1 Abs. 2 a), b) und e) das Kalenderjahr.
2. In besonders begründeten Fällen kann die Stadt den Erhebungszeitraum auf einen Zeitraum von mindestens einem Monat verkürzen. Für diesen Fall gilt § 8 Abs. 2 und 3 nicht.

3. Abweichend von Abs. 1 beginnt der Erhebungszeitraum zu dem Zeitpunkt, in dem erstmalig die Möglichkeit besteht, die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung in Anspruch zu nehmen. Fällt die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung vor dem Ende des Erhebungszeitraums weg, so endet der Erhebungszeitraum zu diesem Zeitpunkt.
4. In Fällen des Abs. 3 wird die Niederschlagswassergebühr anteilig tageweise berechnet.

§ 10 Veranlagung und Fälligkeit

1. Die Gebühr nach § 1 Abs. 2 a), b) und e) wird nach Ablauf des Erhebungszeitraumes durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Die Vorauszahlungen können auch durch gesonderten Gebührenvorauszahlungsbescheid festgesetzt werden.
2. Die Gebühr nach § 1 Abs. 2 c) und d) wird nach erfolgter Einleitung in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung festgesetzt.
3. Die Gebühren sind nach Ablauf von 14 Kalendertagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 11 Gebührensschuldner

1. Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung Eigentümer des Grundstücks ist, von dem Abwasser mittelbar oder unmittelbar in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleitet wird. Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte. Ist für ein Grundstück ein Nießbrauch bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nießbraucher. Besteht für ein Grundstück ein Nutzungsrecht im Sinne des § 8 Abs. 2 Sätze 4 bis 6 KAG, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nutzer. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
2. Bei Wohnungseigentum können die Gebühren einheitlich für die Gemeinschaft festgesetzt werden. Der Gebührenbescheid wird den Wohnungseigentümern oder dem Verwalter, den die Wohnungseigentümer nach dem Wohnungseigentumsgesetz bestellt haben, bekannt gegeben.
3. Wird das Eigentum, Erbbaurecht oder ein Nießbrauchsrecht an einem Grundstück übertragen, so geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Gebührensschuldner über.
4. Weiterhin ist gebührenpflichtig, wer nach § 7 Abs. 13 der Entwässerungssatzung Abwasser direkt auf die Kläranlage Brandenburg/Briest einleitet oder einleiten lässt.

§ 12 Auskunfts- und Duldungspflicht

1. Der Gebührensschuldner bzw. sein Vertreter hat der Stadt und deren Beauftragten jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung erforderlich ist. Dies gilt auch für die Feststellung von Bemessungsgrundlagen vor Einführung eines anderen Gebührenmaßstabs.
2. Die Stadt kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen.
3. Die Gebührensschuldner und ihre Vertreter haben dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Stadt den Zutritt zu allen Teilen der Grundstücksentwässerungsanlagen, soweit dies für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlich ist, zu gestatten.

§ 13 Anzeigepflicht

1. Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats ab Erklärung der Auflassung schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so haften der bisherige und der neue Gebührensschuldner als Gesamtschuldner für die seit dem Eigentumswechsel entstandenen Gebühren bis zum Eingang der Anzeige.
2. Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühren beeinflussen, so hat der Gebührensschuldner dies unverzüglich der Stadt schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

3. Ist zu erwarten, dass sich im Laufe des Kalenderjahres die Abwassermenge um mehr als 50 v. H. der Abwassermenge des Vorjahres erhöhen oder ermäßigen wird, so hat der Gebührenschuldner hiervon der Stadt unverzüglich Mitteilung zu machen.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Stadt Brandenburg an der Havel, den 02.12.2016

gez. Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, Bereich Scheppersteig, OT Gollwitz, Brandenburg an der Havel

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat mit Beschluss vom 26.10.2016 (Beschluss Nr. 277/2016) die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Scheppersteig, Ortsteil Gollwitz, Brandenburg an der Havel, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Teilfläche des Flurstücks 284, Flur 4 der Gemarkung Gollwitz (vgl. Kartenausschnitt) wird damit in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 BauGB einbezogen.

Der Beschluss der Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I, S. 1722), bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung und die Begründung dazu in der Stadtverwaltung Brandenburg, Fachbereich VI - Stadtplanung, Fachgruppe Bauleitplanung, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel, 1. Etage, Zimmer A 102, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf § 215 Abs. 1 BauGB verwiesen. § 215 Abs. 1 BauGB hat folgenden Wortlaut:

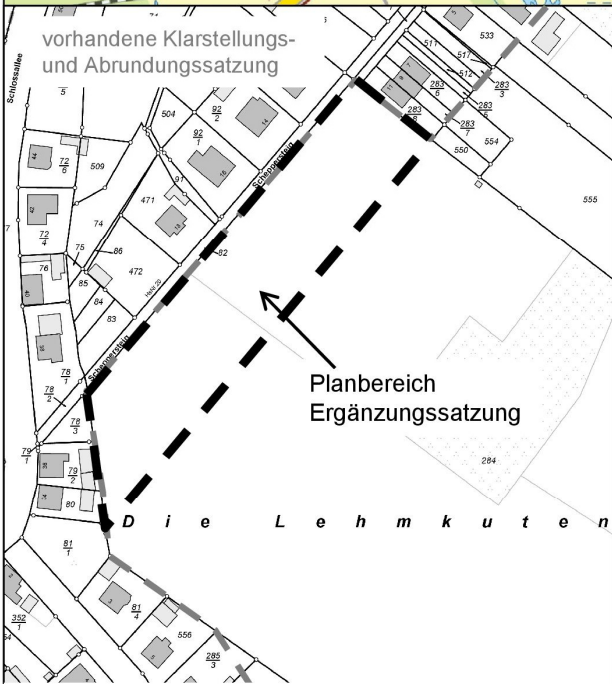
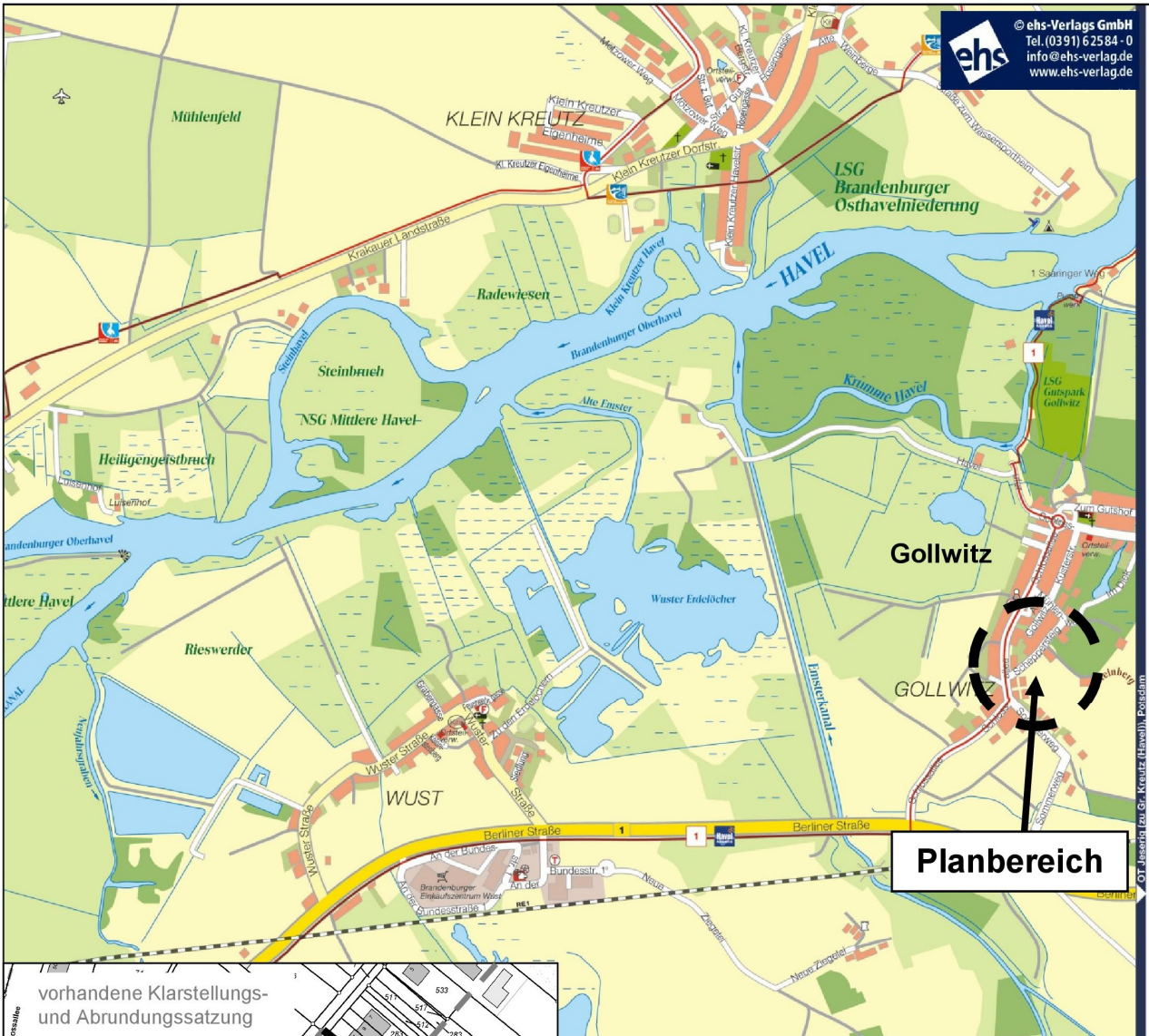
„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

gez. i. V. Scheller
Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin



Flurkartenausschnitt ohne Maßstab, Stand 12.09.2016
 Gemarkung Gollwitz, Flur 4, Flurstück 284

Ergänzungssatzung
 gemäß
§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
„Bereich Scheppersteig“
 Brandenburg an der Havel, OT Gollwitz

Übersichtskarte
 (Auszug aus dem Stadtplan mit Lage
 des Planbereiches)

 Maßstab: ohne

Veränderung des Anbieters der Schuldnerberatung in der Stadt Brandenburg an der Havel

Ab dem 01.01.2017 wird die Aufgabe „Schuldnerberatung in der Stadt Brandenburg an der Havel“ durch den Verein pro-solvenca e. V. ausgeführt. Die Beratungsstelle des Vereins pro-solvenca e. V. ist wie folgt zu erreichen:

pro-solvenca e. V.
Geschwister-Scholl-Straße 36 / Haus G

Tägliche Terminvergabe unter

03381/30 60 50 oder 0152/335 99 375
info@pro-solvenca.de

Öffentliche Bekanntmachung

Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel

SVV-Beschluss Nr. 331/2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel hat in ihrer Sitzung am 30.11.2016 das Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel (2016 - 2020) beschlossen.

Das Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Brandenburg an der Havel verdeutlicht einen gesetzeskonformen und modernen Standard der Abfallwirtschaft verbunden mit einem hohen Servicegrad für die Bürger der Stadt.

Folgende Abfälle werden getrennt gesammelt:

- Restabfall
- Bioabfall
- Papier
- Leichtverpackungen
- Sperrmüll
- Elektro- und Elektronikaltgeräte
- Schadstoffe/Problemabfälle (Schadstoffmobil und stationär auf dem Wertstoffhof)

Die etablierten Abfallentsorgungssysteme werden durch eine moderate Abfallgebühr finanziert.

Gleichzeitig ist in der Konzeption dargestellt, welche vorhandenen Stärken auszubauen und Defizite zu beseitigen sind. Die Fortentwicklungen aller Maßnahmen orientieren sich an den sich entwickelnden Gesetzlichkeiten und an den bestehenden Bürgerwünschen.

Zu den zukünftig geplanten Maßnahmen gehören schwerpunktmäßig u. a.:

- Durchführung einer Resthausmüllanalyse und einer Bioabfallanalyse,
- Verstärkter Anschluss von Abfallerzeugern an die Biotonne gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz,
- Aufnahme eines Anschlusszwanges an Papiertonnen in die Abfallentsorgungssatzung,
- Weitere Überprüfung des Anschlusses von Saisongrundstücken (Wochenend- und Kleingartennutzung) an die öffentliche Abfallentsorgung,
- Einführung einer Saisonbiotonne,
- Ordnungsbehördliche Kontrolle / Maßnahmen bei übervollen Restabfallbehältern und falsch befüllten Abfallbehältern (vor allem Biotonnen) einschließlich Sanktionen,
- Herausgabe von Informationen zur Abfallentsorgung (Flyer, Sortierhinweise, Kompostfibel etc.) auch in Fremdsprachen,
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen der Verpackungsentsorgung,
- Intensivierung der Abfallberatung zur Bioabfallentsorgung,
- Vertiefung der Abfallberatung für Gewerbetreibende,
- Ausbau der Kontakte zu Sozialkaufhäusern und Initiierung von Gebrauchtwarentauschbörsen ggf. über das Internet oder durch Aushang (Schwarzes Brett),
- Erweiterung der personellen Kapazitäten und der finanziellen Mittel zur Abfallberatung,
- Wiederaufnahme eines Abfallratgebers,
- Einstellung eines Abfallberaters, welcher gleichzeitig Kontrolltätigkeit ausübt.

Wesentliche Schwerpunkte in der Abfallwirtschaft in den nächsten Jahren sind damit die Optimierung der getrennten Bioabfallentsorgung, die bedarfsgerechte Entsorgung von Rest- und Bioabfall (Stichpunkt übervolle Tonnen und Fehlbefüllungen) und die weitere Durchsetzung des Anschlusszwanges.

Die weitere Intensivierung der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, vor allem zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung, wird ebenfalls Hauptthema sein. Dazu ist jedoch eine bessere personelle Ausstattung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers unbedingt erforderlich. Spätestens ab dem Jahr 2020 werden dann Maßnahmen zur hochwertigen Verwertung der Bioabfälle anzupassen sein.

Bei allen diesen Themen ist die Stadt Brandenburg an der Havel auf das aktive Mitwirken der Bürger und Bürgerinnen angewiesen.

Das Abfallwirtschaftskonzept liegt in der

Stadtverwaltung Brandenburg
Fachbereich Bauen und Umwelt
Fachgruppe Umwelt und Naturschutz
Klosterstr. 14
14770 Brandenburg an der Havel

vor und kann bei Bedarf von jedermann eingesehen werden. Ebenfalls abrufbar ist es auf der Internetseite der Stadt unter <https://www.stadt-brandenburg.de/leben/umwelt/abfallentsorgung/abfallwirtschaftskonzept/>

ABFALLKALENDER 2017

für die Stadt Brandenburg an der Havel

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

MEBRA

Stadt Brandenburg
Umweltbewusstsein an der Havel



Farben richtig trennen!

Die sorgfältige Trennung nach Farben ist wichtig. Die Ladefläche ist in drei Kammern unterteilt, in denen das Altglas getrennt gesammelt wird.

Gläser zuvor entleeren und Deckel vorher entfernen



gültig für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Hinweise und Erläuterungen



Die Restmülltonnen 60 l, 80 l und 120 l werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entleert. Die Wochentage sind mit Mo für Montag, Di für Dienstag, Mi für Mittwoch, Do für Donnerstag und Fr für Freitag angegeben, die Kalenderwochen sind nach ungerader und gerader Kalenderwoche farblich gekennzeichnet. Die Zuordnung findet sich in der Legende wieder. Die Kalenderwochen können dem beigelegten Kalender 2017 entnommen werden.



Die Restmülltonnen 240 l und 1.100 l werden einmal bzw. zweimal wöchentlich entleert. Im Abfallkalender steht bspw. Mo für Montag wöchentlich und Mo/Do für Montag und Donnerstag in der gleichen Woche.



Die Sammlung von Altpapier erfolgt im Stadtgebiet über haushaltsnahe Papiertonnen (240 l oder 1.100 l). Die Papiertonnen werden wöchentlich, 14-tägig oder 4-wöchentlich geleert. Bei dieser Variante wird die Tonne am jeweils gleichen Wochentag alle 4 Wochen geleert. Für die genaue Zuordnung, in welcher Woche entleert wird, wird der Starttermin benötigt. Der Starttermin bildet als ersten Entsorgungstermin die Grundlage für alle weiteren Entleerungen. Den Starttermin findet man als Fußnote im Abfallkalender und dem entsprechenden Legendeintrag, z.B. unter 1.



Die gelben Säcke bzw. gelben 240 l-Tonnen werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entsorgt. Sollten in Nord und Hohenstücken vereinzelt gelbe 1.100 l-Tonnen vorhanden sein, so werden diese ebenfalls wöchentlich an den gleichen Wochentagen wie Altpapier entsorgt.



Die Biotonnen 60 l und 120 l werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen immer in den ungeraden Kalenderwochen sowie montags in den geraden Kalenderwochen entleert. Wer nachweislich eigenkompostiert, wird nicht zwangsweise an die Biotonne angeschlossen.



Die Reinigung der Biotonnen erfolgt in den Monaten April bis September sechsmal jeweils am Tag der Entleerung der Biotonne. Bitte lassen Sie die Biotonne zu den Reinigungsterminen nach der Entleerung so lange draußen stehen, bis die Biotonne gereinigt wurde.



Die Laubsacksammlung erfolgt zusammen mit der Biotonnenentleerung im Zeitraum von März bis November. Die Laubsäcke sind neben die Biotonne zu stellen. Bei Häusern die keine Biotonne nutzen, ist die Abholung der Laubsäcke unter Tel. (03381) 323-732 anzumelden.



Die Weihnachtsbaumsorgung findet in der 1. und 2. KW statt. Die Weihnachtsbäume müssen am jeweiligen Abfuhrtag ohne Baumschmuck und Lametta bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit gelegt werden. Für Brandenburger Bürger, die ihren Weihnachtsbaum selbst entsorgen möchten, räumt die Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH die Möglichkeit ein, diesen ab 28.12.2016 kostenlos zu den bekannten Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof in der August-Sonntag-Straße 3 anzuliefern.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil bietet den Bürgern der Stadt Brandenburg an der Havel die Möglichkeit, an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Standorten kostenlos Schadstoffe und Elektrokleingeräte zu entsorgen.

- schadstoffhaltige Abfälle bis zu 50 kg, Die Gebinde-/Kanistergröße (möglichst in Originalverpackung) darf 50 l nicht überschreiten
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantentlänge von 25 cm.

Hinweis: Eingetrocknete Farb- und Lackreste müssen über die Hausmülltonne entsorgt werden. Leere Farbbehälter ohne Restinhalt gehören in den gelben Sack.

Tourenplan des Schadstoffmobils*

* Änderungen aufgrund Baustelle/Spernung sind möglich. Die verbindlichen Standorttermine werden 14 Tage vorher in den lokalen Medien veröffentlicht.

1. Tour: 17. KW, 24. – 27. April 2017
2. Tour: 43. KW, 24. – 27. Oktober 2017

Mo, 24.04.2017 und Di, 24.10.2017
 08.30 – 09.00 Klein Kreuzt (Rosengasse/FFW)
 09.10 – 09.40 Mötzower Landstraße
 09.50 – 10.20 Krakauer Straße
 10.35 – 11.05 Molkenmarkt
 11.15 – 12.45 Bauhofstraße/Werderstraße
 13.40 – 14.10 Göttin (Buswendestelle)
 14.20 – 14.50 Buchenweg (ehem. Buswendestelle)
 14.55 – 15.25 Am Rehlaggen/Fasanenbogen
 15.30 – 16.00 Wilhelmsdorf

Di, 24.05.2017 und Mi, 25.10.2017
 08.30 – 09.00 Friedrich-Engels-Straße (Wertstoffcontainer)
 09.10 – 09.40 Thüringer Straße / Neuendorfer Sand
 09.50 – 10.35 Zauchestraße NORMA
 10.45 – 11.15 GutsMuthsstraße / Watstraße
 11.25 – 11.55 Dossesweg
 13.00 – 13.30 Regattastrecke
 13.40 – 14.10 Butterlake
 14.20 – 15.05 Willibald-Alexis-Str. / Sophienstr. (Parkplatz)
 15.20 – 15.50 Wiesenweg (Bushaltestelle)

Mi, 26.04.2017 und Do, 26.10.2017
 10.00 – 10.30 Schmerzke (Ortsteilverwaltung)
 10.40 – 11.10 Neu-Smerzke
 11.30 – 12.00 Gollwitz FFW
 12.10 – 12.40 Wust (Höhe Festplatz)
 13.50 – 14.20 Neuendorf (Am Anger)
 14.40 – 15.10 Wiener Straße (Parkplatz)
 15.15 – 15.45 Brüsseler Straße
 16.00 – 19.00 Beetzseecenter (Brielower Landstr.)

Do, 27.04.2017 und Fr, 27.10.2017
 09.00 – 09.30 Mahlenzien (Bushaltestelle)
 10.00 – 10.30 Kirchnöser (Rathausstraße)
 10.45 – 11.15 Wusterauer Anger
 11.30 – 12.00 Wusterwitzer Str. (Höhe Nr. 59)
 13.00 – 13.30 Chausseestraße (Höhe Nr. 16)
 13.40 – 14.10 Lewaldstraße (Kneipe PÜR)
 14.30 – 15.00 Begonienweg (Höhe Nr. 38-46)
 15.10 – 15.40 Mozartplatz

Feiertagsregelung für Sammlungen

Feiertage werden nachgefahren, wenn der Abfuhrtag auf einen gesetzlichen Wochenfeiertag fällt. Die Abfuhr wird für diesen und die nachfolgenden Abfuhrtage bis zum nächsten Samstag einen Tag später vorgenommen.

Achtung: Nur der 1. Weihnachtstfeiertag wird am 23.12. vorgefahren!

Nachfuhrtermine für Feiertage

Pfingstmontag, 05.06.2017
 Mo 05.06. → Di 06.06.2017
 Di 06.06. → Mi 07.06.2017
 Mi 07.06. → Do 08.06.2017
 Do 08.06. → Fr 09.06.2017
 Fr 09.06. → Sa 10.06.2017

Kartfreitag, 14.04.2017
 Fr 14.04. → Sa 15.04.2017

Ostersonntag, 17.04.2017
 Mo 17.04. → Di 18.04.2017
 Di 18.04. → Mi 19.04.2017
 Mi 19.04. → Do 20.04.2017
 Do 20.04. → Fr 21.04.2017
 Fr 21.04. → Sa 22.04.2017

Maifeiertag, 01.05.2017
 Mo 01.05. → Di 02.05.2017
 Di 02.05. → Mi 03.05.2017
 Mi 03.05. → Do 04.05.2017
 Do 04.05. → Fr 05.05.2017
 Fr 05.05. → Sa 06.05.2017

Chr. Himmelfahrt, 25.5.2017
 Do 25.05. Fr 26.05.2017
 Fr 26.05. Sa 27.05.2017

Tag der dt. Einheit, 03.10.2017
 Di 03.10. → Mi 04.10.2017
 Mi 04.10. → Do 05.10.2017
 Do 05.10. → Fr 06.10.2017
 Fr 06.10. → Sa 07.10.2017

Reformationstag, 31.10.2017
 Di 31.10. → Mi 01.11.2017
 Mi 01.11. → Do 02.11.2017
 Do 02.11. → Fr 03.11.2017
 Fr 03.11. → Sa 04.11.2017

1. Weihnachtstag, 25.12.2017
 Mo 25.12. → Sa 23.12.2017

2. Weihnachtstag, 26.12.2017
 Di 26.12. → Mi 27.12.2017

Do 28.12. → Do 28.12.2017
 Do 28.12. → Fr 29.12.2017
 Fr 29.12. → Sa 30.12.2017

| Wochentag | JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI |
|-----------|--------|---------|------|-------|-----|------|
| Mo | 5 | 12 | 19 | 26 | 3 | 10 |
| Tu | 6 | 13 | 20 | 27 | 4 | 11 |
| Mi | 7 | 14 | 21 | 28 | 5 | 12 |
| Do | 8 | 15 | 22 | 29 | 6 | 13 |
| Fr | 9 | 16 | 23 | 30 | 7 | 14 |
| Sa | 10 | 17 | 24 | 31 | 8 | 15 |
| So | 11 | 18 | 25 | | 9 | 16 |

Märkische Entsorgungsgesellschaft Brandenburg mbH

Mail: service.ost@remondis.de, info@mebra-mbh.de
 Service-Hotline: (03381) 323-700
 Gelber Sack / Tonne Service-Hotline: 0800-1223255

Stadt Brandenburg an der Havel – FG Umwelt und Naturschutz

Mail: abfall@stadt-brandenburg.de
 Telefon: (03381) 583-117, 583-118, 583-101
 Sprechzeiten: Di 8–12 u. 13–18 Uhr sowie Do 8–12 u. 13–15 Uhr

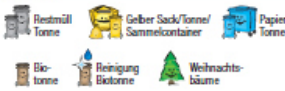
Änderungen werden im Abfalltourneplan auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel unter folgendem Link <https://www.stadt-brandenburg.de/leben/umwelt/abfallentsorgung/entsorgungstermine/> sowie in der Tagespresse bzw. durch gesonderte Information veröffentlicht.

ABFALLKALENDER

gültig ab 1.1.2017

Hotline: (03381) 323-700

SYMBOLS



RHYTHMUS



Region des Rhythmus bei Leistung alle 4 KW (hochgradig 2W)

| | |
|---|-------|
| 1 | 2.1. |
| 2 | 3.1. |
| 3 | 10.1. |
| 4 | 16.1. |
| 5 | 17.1. |
| 6 | 24.1. |

TERMINE TOUR REINIGUNG BIOTONNE

| | A | B | C | D | E | F |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 24.4. | 25.4. | 26.4. | 27.4. | 28.4. | 29.5. | 29.5. |
| 22.5. | 23.5. | 24.5. | 25.5. | 26.5. | 27.5. | 28.5. |
| 19.6. | 20.6. | 21.6. | 22.6. | 23.6. | 24.6. | 25.6. |
| 17.7. | 18.7. | 19.7. | 20.7. | 21.7. | 22.7. | 23.7. |
| 14.8. | 15.8. | 16.8. | 17.8. | 18.8. | 19.8. | 20.8. |
| 11.9. | 12.9. | 13.9. | 14.9. | 15.9. | 16.9. | 17.9. |



| | | | | | | | |
|---|----|-------|-----------------|----|----|---|-------|
| Abtstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Adlerstraße | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Ahornstraße | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Akazienweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Alfred-Messel-Platz | Fr | Fr | Mi | Mi | Mi | C | 12.1. |
| Ait Goltwitz | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Altbendorfer Straße | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Alle Krakauer Straße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 10.1. |
| Alle Potsdamer Straße | Mo | Mo | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Alle Weinberge | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 10.1. |
| Altes Dorf | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Altst. Fischerstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Altst. Gr. Heidestraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Altst. Kl. Heidestraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Altst. Wasserfontäne | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Altstädtischer Kiez | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Altstädtischer Markt | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Am Alten Gutshof | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Am Anger | Mi | Mi | Di ² | Di | Mo | A | 20.1. |
| Am Breiten Bruch | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Büttelhandtragr. | Fr | Fr | Mo | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Charlottnh. Weg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Chausseehaus | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | A | 11.1. |
| Am Elisabethhof | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Am Feuerwerkslaborat. | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Fliegerhorst | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Gallberg | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Di | B | 18.1. |
| Am Giesdreck | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Gördensee | Do | Do | Di ⁶ | Di | Do | D | 16.1. |
| Am Gördenwald | Do | Do | Di ⁶ | Di | Do | D | 16.1. |
| Am Göteweg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Güterbahnhof | Mo | Mo | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Am Hafen | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Mi | C | 18.1. |
| Am Hang | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Hauptbahnhof | Mo | Mo | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Am Havelgut | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Heidekrug | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | A | 11.1. |
| Am Huck | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Am Industriegebiete | Fr | M/FR | Fr | Fr | Di | B | 17.1. |
| Am Jakobsgraben | Mi | Mi | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Am Klatschenberg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Klostergraben | Mo | Mo | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Am Lokwerk | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Margaretenhof | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Marlenberg | Mi | Mi | Mi | Mi | Di | B | 20.1. |
| Am Marlengrund | Mi | Mi | Mi | Mi | Di | B | 20.1. |
| Am Maschlinhaus | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Mittelfeld | Mi | Mi | Di ² | Di | Mo | A | 20.1. |
| Am Mühlberg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Mühlengraben | Mi | Mi | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Am Neuedorfer Sand | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Am Ochsenberg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Park | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Am Palendamm | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Pflanzberg | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Am Piperflanz | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Am Rehagen von Fichtenweg bis Binnenfeld | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Rehagen von Fichtenweg bis Ziesener Landstraße | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Am Rosenhag | Mi | Mi | Mi | Mi | Di | B | 20.1. |
| Am Salzhof | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Am Seeblick | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Seegarten | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Sitokanal | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Am Sonneneck | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Am Südtor | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Tumerhelm | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Am Wasserwerk | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Am Weinberg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Am Windmühlenberg | Mi | Mi | Di ² | Di | Mo | A | 20.1. |



| | | | | | | | |
|---|----|-------|-----------------|----|----|---|-------|
| Am Zingel | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Amzelweg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| An der Bundesstraße 1 | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| An der Pulverfabrik | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| An der Regattastrecke | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 17.1. |
| An der Stadtschleuse | Mi | Mi | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Anglersteig | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Anhaltner Ring | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Anton-Saefkow-Allee ab Nr. 4 | Di | Di | Fr | Fr | Mo | F | 16.1. |
| Anton-Saefkow-Allee Nr. 1-3-5 | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Arthur-Bergmann-Str. | Fr | Fr | Fr | Do | Di | B | 11.1. |
| Askanierstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Di | B | 18.1. |
| Asterweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Auenbogen | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 18.1. |
| Auf dem Zolchberg | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Augustastrasse | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| August-Bebel-Str. Nord | Mo | Mo/Do | Fr | Mi | Mo | B | 18.1. |
| August-Bebel-Str. West | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Mo | A | 11.1. |
| August-Sonntag-Straße | Fr | Fr | Fr | Do | Di | B | 11.1. |
| Ausbau | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Azaleenweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Bäckerstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Badener Straße | Fr | Fr | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Baabenrothufer | Fr | Fr | Mo | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Bahnhotspassage | Mo | Mo | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bahnhotstraße | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Bahnsteigkerning | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Bamlstraße | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Di | B | 18.1. |
| Bauhofstraße von Jacobstraße bis Korallstraße | Mi | Mi | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bauhofstraße von Otto-Sidow-Straße bis Jacobstraße | Mo | Mo | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bayernstraße | Fr | Fr | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Beethovenstraße | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Beetzseeufer | Mi | Mi | Mi | Fr | Mi | C | 20.1. |
| Begonienweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Beltziger Chaussee | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bergstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 20.1. |
| Berliner Straße | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Berner Straße bis Nr. 7 | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 17.1. |
| Berner Straße ab Nr. 8 | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Biesenländer Weg | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bindelfeldstraße | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Binnenfeld | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Binsenkuete | Mi | Mi | Di ² | Di | Mo | A | 20.1. |
| Birkenweg von Buchenweg bis Ziesener Landstraße | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Birkenweg von Eichhornweg bis Buchenweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Biosendorfer Straße | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Blumenstraße | Mo | Mo | Mo | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Bohnenland | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 18.1. |
| Bomuter | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Brahmsstraße von Rosa-Luxemburg-Allee bis Haydnstraße | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Brahmsstraße von Sophienstraße bis Rosa-Luxemburg-Allee | Di | D/FR | Fr | Fr | Do | D | 17.1. |
| Brandenburger Allee | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Brandenburger Straße | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Bredowstraße | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Bremer Straße | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Brielower Aue | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 18.1. |
| Brielower Grenze | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 17.1. |
| Brielower Landstraße | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 17.1. |
| Brielower Straße | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Mi | C | 18.1. |
| Brielower Straße | Do | Do | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Brielower Weg | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Brösestraße | Di | D/FR | Fr | Fr | Di | B | 17.1. |
| Brückenstraße | Do | Do | Fr | Fr | Do | D | 16.1. |
| Bröderstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |



| | | | | | | | |
|------------------------|------|-------|-----------------|----|----|---|-------|
| Brunnenstraße | Mo | Mo | Mo ⁴ | Mo | Fr | E | 12.1. |
| Brüsseler Straße | Di | D/FR | Fr | Fr | Di | B | 17.1. |
| Buchenweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Bödenweg | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Bühnenhaus | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Burghof | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 10.1. |
| Burgweg | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 10.1. |
| Böttelstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 12.1. |
| Butzower Weg | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 10.1. |
| Caasmannstraße | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 20.1. |
| Carl-F.-Wieske-Straße | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Carl-Reichstein-Straße | Fr | Fr | Fr | Do | Di | B | 11.1. |
| Charlottenhof | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Charlottenhofer Weg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Chausseestraße | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Chemnitzweg | Mi | Mi | Di ³ | Di | Mi | C | 17.1. |
| Christenstraße | Di | D/FR | Fr | Fr | Do | D | 17.1. |
| Clara-Zelkin-Straße | Fr | Fr | Mi | Mi | Mo | A | 20.1. |
| Dahlenweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Damaschkestraße | Fr | Fr | Mi | Mi | Mo | A | 20.1. |
| Der Ternitz | Mi | Mi | Mi | Mi | Fr | E | 12.1. |
| Der Werder | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Deutsches Dorf | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 12.1. |
| Dornkietz | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 10.1. |
| Dornlinden | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 10.1. |
| Dorfstraße | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Dosseweg | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Mi | C | 18.1. |
| Dreifertstraße | Fr | Fr | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Drosselweg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Eberschenweg | Di | Di | Di ⁵ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Ebenweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Eichamstraße | Mi | Mi | Mi | Mi | Mi | C | 12.1. |
| Eichendorferweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Eichhornweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Eichspitzweg | Do | Do | Do | Do | Do | D | 16.1. |
| Einsteinstreße | Fr | Fr | Do | Do | Mo | A | 11.1. |
| Elisabethstraße | Di | D/FR | Fr | Fr | Do | D | 17.1. |
| Emsterstraße | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Di | B | 18.1. |
| Erich-Baron-Straße | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | F | 19.1. |
| Erich-Knauf-Straße | Do | Mo/Do | Fr | Fr | Di | B | 18.1. |
| Erlenweg | Mo | Mo | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Ernst-P.-Lehmann-Str. | Fr | Fr | Fr | Do | Di | B | 11.1. |
| Eulenbogen | Fr | Fr | Di ² | Di | Mo | A | 9.1. |
| Falkenbergswerder | Di | Di | Di ⁶ | Di | Mo | A | 11.1. |
| Falkenstraße | Di</ | | | | | | |






ABFALLKALENDER

gültig ab 1.1.2017
Hotline: (03381) 323-700

SYMBOLE

 Restmüll-Tonne
 Gelber Sack/Tonne/Sammelcontainer
 Papier-Tonne
 Bio-Tonne
 Reinigung Biotonne
 Weihnachtsbäume

RHYTHMUS

 wöchentlich
 gerade KW, 14-tägig
 gerade KW, alle 4 KW
 ungerade KW, 14-tägig
 ungerade KW, alle 4 KW

| Beginn der Rhythmus bei Leistung alle 4 KW (Wochenende/Zeig) | A | B | C | D | E | F |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1 | 2.1. | 24.4. | 25.4. | 26.4. | 27.4. | 28.4. |
| 2 | 3.1. | 22.5. | 23.5. | 24.5. | 25.5. | 26.5. |
| 3 | 10.1. | 19.6. | 20.6. | 21.6. | 22.6. | 23.6. |
| 4 | 16.1. | 17.7. | 18.7. | 19.7. | 20.7. | 21.7. |
| 5 | 17.1. | 14.8. | 15.8. | 16.8. | 17.8. | 18.8. |
| 6 | 24.1. | 11.9. | 12.9. | 13.9. | 14.9. | 15.9. |

| SYMBOLS | | | | | | | |
|--|----|-------|-----------------|----|----|-------|-------|
| Fuchsbruch | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Gartenstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Gartenweg | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Gebr.-Silbermann-Str. | FR | FR | FR | DO | DI | B | 11.1. |
| Genthiner Straße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Geranienweg Blumenviertel | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Geranienweg Musikviertel | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Gerberweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Gerbegasse | FR | FR | MI | MI | C | 12.1. | |
| Gerostraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 18.1. |
| Gertraudenstraße | DI | DI/FR | FR | FR | DO | D | 17.1. |
| Gertrud-Fiter-Platz | MI | MI | MI | MI | DI | B | 20.1. |
| Geschw.-Scholl-Straße | MO | MO | MI | MI | FR | E | 12.1. |
| Gladolienweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Goblinstraße | FR | FR | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Gödenstraße | MI | MI | MO | MO | FR | E | 12.1. |
| Göthestraße | FR | FR | MI | MI | C | 12.1. | |
| Gördenallee Blumenviertel | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Gördenallee Musikviertel | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Gördenallee Saeflow | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Gördenallee Viertel europäische Hauptside | DO | DO | FR | FR | DI | B | 17.1. |
| Görtsgräben | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Gömweg | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Gorrenberg | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Gothard-Krüger-Straße | FR | FR | FR | DO | DI | B | 11.1. |
| Gothardkirchplatz | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Gothardwinkel | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Göttiner Bahnhofstraße | MO | MO | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Göttiner Landstraße | MO | MO | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Göttiner Schulstraße | MO | MO | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Göttiner Steig | FR | FR | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Göttiner Straße | MO | MO | Mo | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Grabengasse | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Grabenstraße | FR | FR | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Grabower Weg | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Gränertstraße | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Grenzstraße | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Grillendamm | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Große Freiheit | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Große Gartenstraße | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Große Mühlenstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Große Münzenstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Großmathenweg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Grüne Aue | FR | FR | Mo | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Grüner Weg | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Grüninger Landstraße | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Gustav-Metz-Straße | DI | DI/FR | FR | FR | DI | B | 17.1. |
| Gustav-Nachtigal-Str. | FR | FR | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Gulenbergstraße | MI | MI | MO | MO | FR | E | 12.1. |
| GutsMuthsstraße | DO | Mo/Do | FR | FR | MI | C | 18.1. |
| Hafenstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Hagenberger Straße | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Hammerstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Handwerkerhof | FR | FR | FR | DO | DI | B | 11.1. |
| Hannoversche Straße | DO | DO | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Hartungerstraße | MI | MI | MI | MI | DI | B | 18.1. |
| Hauptstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Hausmannstraße | MI | MI | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Havelbogen | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Havelstraße | FR | FR | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Havelufer | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Haydnstraße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Heidelberger Straße | FR | M/FR | FR | DI | B | 18.1. | |
| Heidestraße | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Heinrich-Heine-Ufer | FR | FR | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Hennelsteinstraße | DI | DI/FR | FR | FR | DO | D | 17.1. |
| Hessenweg | DO | DO | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Hevelerstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Hochstraße | MI | MI | MI | MI | DI | B | 20.1. |
| Hoher Steg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Huckstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Hufenweg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Im Diek | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Im Winkel | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Immenweg | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Jacobstraße | MI | MI | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Jahnstraße | MI | MI | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Jasminweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Jesseniger Weg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Johann-C.-Sybel-Str. | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Johannsburger Anger | DO | DO | DI ⁶ | DI | DO | D | 16.1. |
| Johanniskirchgassee | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Johanniskirchplatz | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Johann-S.-Bach-Str. | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Johann-Strauß-Straße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Jungfernsteig | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Kaiserslauterner Str. | FR | M/FR | FR | FR | DI | B | 18.1. |
| Kallenh. Wasserwerk | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kaltenhausener Weg | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kanalstraße | FR | FR | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Kapellenstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Karl-Kautsky-Straße | FR | FR | MI | MI | MI | A | 20.1. |
| Karl-Liebknecht-Straße | FR | FR | MI | MI | MI | A | 20.1. |
| Karl-Marx-Straße | MO | Mo/Do | FR | MI | DI | B | 18.1. |
| Karl-Sachs-Straße | FR | FR | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Kastanienweg | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Katharinenkirchplatz | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Ketzöner Weg | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Klaustraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Klebitzsteg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Klosterweg von Fichtenweg bis Buchenweg | MO | MO | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Klosterweg von Fichtenweg bis Gessner Landstraße | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Klosterstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kirchgasse | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Kirchhofstraße | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Kirchstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kl. Kreuzer Bergstraße | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Kl. Kreuzer Dorfstraße | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Kl. Kreuzer Eigenhelme | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Kl. Kreuzer Havelstr. | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Kleine Gartenstraße | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Kleine Mühlenstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kleine Münzenstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Kleins Insel | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Kleiststraße | MI | MI | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Klingenbergsiedlung | FR | FR | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Klingenbergstraße | FR | FR | DO | DO | MO | A | 20.1. |
| Klinkallee | DI | DI | FR | FR | MO | F | 16.1. |
| Klosterstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Koenigsmarktstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Kolonistenberg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Kommunikation | MI | MI | MI | MI | MI | C | 20.1. |
| Kopenhagener Straße | DI | DI/FR | FR | FR | DI | B | 17.1. |
| Koppenstraße | FR | FR | MO | MO | MO | A | 9.1. |
| Kombiweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Krahner Straße | MO | MO | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Krakauer Landstraße ab Nr. 24 | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Krakauer Landstraße bis Nr. 23 | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Krakauer Str. Domstadt | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Krakauer Str. Krak. Vorstadt | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Krakauer Weg | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Kreuzweg | DO | Mo/Do | FR | FR | DI | B | 18.1. |
| Krokusweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Kummerstraße | FR | FR | FR | DO | DI | B | 11.1. |
| Kurstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Kurt-Wabbel-Straße | DO | Mo/Do | FR | FR | MI | C | 18.1. |
| Kurze Straße | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Küsterstraße | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Lankenweg | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Lärchenweg | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Lehnerberg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Lewaldstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Libellenweg | FR | FR | DI ² | DI | MO | A | 9.1. |
| Lilienweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Lilli-Friesicke-Straße | DO | Mo/Do | FR | FR | DI | B | 18.1. |
| Lindenstraße | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Lilienstraße | MI | MI | MI | MI | FR | E | 12.1. |
| Lortzingstraße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Luckenberger Straße | FR | FR | MI | MI | DI | B | 20.1. |
| Luisenhof | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Lünower Weg | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Lupinenweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Maarckerstraße | FR | FR | MO | MO | MO | A | 9.1. |
| Magdeburger Landstr. nördlich, ungerade Nr. | FR | FR | DO | DO | DI | B | 11.1. |
| Magdeburger Landstr. südlich, gerade Nr. | DO | DO | DO | DO | MO | A | 11.1. |
| Magdeburger Straße nördlich, Nr. 1-24 u. an Nr. 51 | MI | MI | MI | MI | DI | B | 20.1. |
| Magdeburger Straße südlich, Nr. 45-50 | MO | MO | FR | MI | MO | A | 20.1. |
| Mahlienzer Dorfstr. | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Mahlienzer Straße | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Mahlerstraße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Malgöckchenweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Malvenbogen | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Margaretenhof | DI | DI | DI ⁶ | DI | MO | F | 19.1. |
| Marguarthenweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Marienberg | MI | MI | MI | MI | DI | B | 20.1. |
| Marktplatz | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Marktstraße | DI | DI | DI ⁵ | DI | MO | F | 19.1. |
| Massowburg | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 17.1. |
| Maulbeeweg | DO | DO | DO | DO | DO | D | 16.1. |
| Max-Herm-Straße | DI | DI/FR | FR | FR | DO | D | 17.1. |
| Max-Josef-Metzger-Str. | DI | DI | FR | FR | MO | F | 16.1. |
| Mendelssohnstraße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Meyerstraße | FR | FR | MO | MO | MO | A | 9.1. |
| Mießweg | MO | MO | Mo ⁴ | Mo | FR | E | 12.1. |
| Mittelstraße | MO | MO | Mo | Mo | FR | E | 12.1. |
| Mittelweg | MO | MO | Mo ¹ | Mo | Mo | A | 9.1. |
| Molkenmarkt | MI | MI | MI | MI | MI | C | 12.1. |
| Mötzower Landstraße bis Nr. 9 | MI | MI | MI | MI | MI | C | 10.1. |
| Mötzower Landstraße ab Nr. 10 | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Mötzower Weg | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Mötzower Weg I | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Mötzower Weg II | MI | MI | DI ³ | DI | MI | C | 10.1. |
| Mozartplatz | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Mozartstraße | DO | DO | FR | FR | DO | D | 16.1. |
| Mühlenbogen | | | | | | | |

Einladung

zur 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel
im Jahre 2016

am Mittwoch, dem 21.12.2016, um 16:00 Uhr

in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- 1** **Eröffnung der Sitzung**
- 1.1 Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Brandenburg an der Havel
- 2** **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3** **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.11.2016**
- 4** **Feststellung der Tagesordnung**
- 5** **Bericht der Oberbürgermeisterin über wesentliche Gemeindeangelegenheiten**
- 6** **Einwohnerfragestunde**
- 7** **Vorlagen der Verwaltung**
- 7.1 250/2016 Wahl eines/einer Ortsvorstehers/Ortsvorsteherin für den Ortsteil Mahlenzien für die Dauer der Wahlperiode
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
- 7.2 354/2016 Gesundheitsbericht für das Jahr 2015 - Fortschreibung der Berichterstattung über die getroffenen und durchgeführten Maßnahmen sowie erzielten Ergebnisse im Jahr 2015 für den Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
Berichtsvorlage
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich I
- 7.3 355/2016 Bericht über den Haushaltsvollzug 2016 der Stadt Brandenburg an der Havel zum Stichtag 31.10.2016
Berichtsvorlage
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich II
- 7.4 369/2016 Eröffnungsbilanz der Stadt Brandenburg an der Havel zum Stichtag 01.01.2011 - Korrektur
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich II
- 7.5 396/2016 Haushaltsplan 2017/2018 (Einbringung)
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich II
- 7.6 366/2016 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Reparatur ausfallgefährdeter Aggregate im Marienbad
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Eigenbetrieb Schwimm- und Erlebnisbad
- 7.7 351/2016 Entwicklung Stadtmuseum Brandenburg an der Havel - städtische Sammlung - Kunsthalle Brennabor
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich III

- 7.8 360/2016 Änderung Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege und Rahmenkonzeption für die Leistungen in Kindertagespflege in der Stadt Brandenburg an der Havel ab 01.01.2017
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich IV
- 7.8.1 382/2016 Änderung der Beschlussvorlage 360/2016: "Änderung Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege und Rahmenkonzeption für die Leistungen in Kindertagespflege in der Stadt Brandenburg an der Havel ab 01.01.2017"
Einreicher: Jugendhilfeausschuss
- 7.9 363/2016 Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagespflegestellen in der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich IV
- 7.10 327/2016 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Teilaufgabe der elektronischen Identitätsfeststellung und des elektronischen Identitätsmanagements bei der internetbasierten Fahrzeugzulassung
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich V
- 7.11 328/2016 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2017
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich V
- 7.12 329/2016 Aufhebung der Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am 24. Dezember in bestimmten Verkaufsstellen für bestimmte Waren vom 27.09.1995
Einreicher: Oberbürgermeisterin
Fachbereich V
- 8** **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 8.1 375/2016 Prüfung der Umwandlung von Naherholungsbereichen zu Gebieten dauerhaften Wohnens
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde – FW
- 8.2 390/2016 Brandenburg an der Havel für die Reaktivierung der Stammbahn
Einreicher: Fraktion SPD
- 9** **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 9.1 373/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Regattastrecke
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Näther
- 9.2 376/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Leistungserbringung der Schuldnerberatung
Einreicher: Fraktion CDU, Frau Taege
- 9.3 386/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin bezüglich der Beantwortung der Anfrage 335/2016 - Perspektiven zur "alten Plauer Brücke"
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW, Herr Stieger
- 9.4 388/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der dezentralen Abwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung) Herstellung von Übergabemöglichkeiten an der Grundstücksgrenze bis zum 01.01.2018 nach § 13 Abs. 4 der Grubensatzung
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW, Herr Stieger
- 9.5 389/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Verwaltungsstrukturreform / Übersicht der kreislichen Aufgaben
Einreicher: Fraktion SPD, Herr Keip
- 9.6 391/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Bundesgartenschau 2015
Einreicher: Stadtfraktion Bürger für Bürger/Gartenfreunde - FW, Herr Langerwisch

- 9.7 392/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Verzicht auf die Einführung einer Zweitwohnungssteuer
Einreicher: Fraktion CDU, Herr Kaudasch
- 9.8 395/2016 Anfrage an die Oberbürgermeisterin zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 des BUGA-Zweckverbandes
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 10 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 12 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.11.2016**
- 13 Vorlagen der Verwaltung**
- 14 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 15 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 16 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 17 Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 13.12.2016

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

**Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im
Januar 2017**

Stand: 08.12.2016

| Termin | Gremium | Ort | Zeit |
|--------------------|---|--|-----------|
| Mi., 04.01.2017 | Jugendhilfeausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Mi., 04.01.2017 | Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstr. 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Do., 05.01.2017 | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Do., 05.01.2017 | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Di., 10.01.2017 | Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Mi., 11.01.2017 | Ausschuss für Stadtentwicklung | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |

| | | | |
|--------------------|---|--|-----------|
| Do., 12.01.2017 | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Do., 12.01.2017 | Gemeinsamer Werksausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Brandenburg an der Havel | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum B 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 17:00 Uhr |
| Do., 12.01.2017 | Rechnungsprüfungsausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Mo., 16.01.2017 | Hauptausschuss | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |
| Di., 17.01.2017 | Unterausschuss Finanzen | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wienerstraße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel | 09:00 Uhr |
| Di., 17.01.2017 | Unterausschuss Jugendhilfeplanung | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel | 16:00 Uhr |
| Mi., 25.01.2017 | Stadtverordnetenversammlung | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel | 16:00 Uhr |
| Di., 31.01.2017 | Hauptausschuss Unter Vorbehalt | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel | 18:00 Uhr |

Die **aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen** können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus + Politik“ unter „Stadtverordnete“: „Termine + Vorlagen“

Die **Einladungen zu den Fachausschüssen** hängen im Bekanntmachungskasten im Gebäude der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel in der Klosterstraße 14 aus.

Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.

| | |
|------------------------------------|---|
| IMPRESSUM | |
| Herausgeber: | Stadt Brandenburg an der Havel |
| Redaktion: | Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau Tel.: (0 33 81) 58 13 17 Fax: (0 33 81) 58 13 14 Internet: www.stadt-brandenburg.de e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de |
| Herstellung: | Eigendruck |
| Bezugsquelle: | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung 14770 Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse. |
| Besucheradresse/ Einzelverkauf: | Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeisterin FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307 Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel |
| Einzelpreis: | 1,00 € |
| Jahresabonnement: | 25,50 € einschl. Porto |
| Kündigungsfrist: | 15. Dezember |